

Abenteuer Wissenschaft: Forschen und Experimentieren in den Sommerferien



Thomas Strobl / Video in voller Länge unter: <https://www.schule.at/bildungsnews/detail/abenteuer-wissenschaft>

Was einst als kleines Sommerprojekt mit einigen Jugendlichen begann, hat sich in den letzten 28 Jahren zu einem festen Bestandteil der Ferien entwickelt. Mit rund 500 hochbegabten Schüler*innen bietet die Sommerakademie von Talente OÖ eine einzigartige Plattform für Forschung, Experimente und persönliche Entwicklung.

Die Teilnehmer*innen beschäftigen sich nicht nur mit Sprachen, wie Schwedisch und Griechisch, sondern auch mit IT und Naturwissenschaften. Die Kurse werden von besonders geschulten Lehrer*innen und Referent*innen geleitet, welche die Kinder nicht nur fördern, sondern fordern und zu Höchstleistungen motivieren. Die Jugendlichen erwartet eine anspruchsvolle Erfahrung, was das Ziel der Sommerakademie ist.

LH-Stv.in Mag.a Christine Haberlander zeigte sich bei ihrem Besuch in der ersten Ferienwoche beeindruckt von der Vielfalt des Kursprogramms und erkundete bei einem Rundgang durch die Sommerakademie das breite Spektrum der Kurse.

In Oberösterreich setzen wir uns leidenschaftlich für die Überzeugung ein, dass BildungVjungen Menschen die Möglichkeit gibt, sich optimal auf ihre Zukunft vorzubereiten. Sie bietet jeder/m Einzelnen die Chance, ihre/seine Talente zu entfalten. Deshalb haben wir inVOberösterreich den Mut, innovative Wege zu beschreiten und die Fähigkeiten unserer Jugend gezielt zu fördern. In der Sommerakademie erleben Kinder und Jugendliche Freude an den Naturwissenschaften und entwickeln gleichzeitig ein gesteigertes Interesse an Wissenschaft und Technik!, betont die Präsidentin von Talente OÖ, LH-Stv.in Mag.a Christine Haberlander.

Für Mag.a Dr.in Ulrike Moser, Leiterin der Sommerakademien bei Talente OÖ, ist es „jedes Jahr wieder eine riesige Freude, zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder bei der Sache sind, forschen, experimentieren, Fragen stellen und beinahe unersättlich ihren Wissensdurst stillen.“ Sie betont: „Wir als Talente OÖ sehen es als unsere Aufgabe, hochbegabten Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, ihr volles Potenzial zu entfalten!“

In der ersten Ferienwoche starteten Schüler*innen der 3. bis 7. Schulstufe mit Kursen, wie „Urknall – und was war dann?“, „Programmieren – Making the game“ und „Zeitreise: Eine Tour durch 1000 Jahre Geschichte“. Gleichzeitig tauchten Jugendliche der 6. bis 13. Schulstufe in Wels beim „Pierer Innovation Physical Computing Camp“ in die faszinierende Welt von Microcontrollern, LEDs und Co. ein.

In einer Woche beginnt ein spannendes Programm für die jüngsten Teilnehmer*innen. Volksschüler*innen der 3. und 4. Klasse werden zu Hexenmeistern in der Chemie-Werkstatt, entwickeln strategisches Denken beim königlichen Spiel Schach oder erkunden im Kurs „Mathe, Zauber und Natur, ach wie funktioniert das nur“ geheimnisvolle Phänomene. Für Oberstufenschüler*innen gibt es in der letzten Ferienwoche ein interessantes Angebot. Im Kurs „Mathematik – Vom Reiz des Unmöglichen“ wird plötzlich Unmögliches möglich! Andere Teilnehmer*innen werden in die Welt des Theaters eintauchen und das ausschließlich auf Englisch in „English Drama Group“. Geografie, Astronomie und Technik werden in dieser Woche ebenfalls Thema sein.

Zusätzlich zu diesem vierwöchigen Angebot finden in Linz die Spezialkurse „Fabasoft Robotics Camp“ für Anfänger und Fortgeschrittene statt. Weiters begeben sich 50 Schüler*innen auf eine spannende Sprachreise durch den Süden von England, wo neben Unterricht die Beschäftigung mit Kultur, Kunst und Landeskunde einen wesentlichen Teil darstellt.

Bildungsdirektor HR Mag. Dr. Alfred Klampfer sieht in der Arbeit von Talente OÖ einen wichtigen Bildungsauftrag und erklärt, dass „es unser Ziel sein muss, dass wir diese Talente möglichst früh entdecken und sie dann individuell fördern bzw. kontinuierlich begleiten.“

Die Sommerakademie von Talente OÖ bietet einen Sommer voller Möglichkeiten und wertvollem Austausch zwischen den Schülerinnen und Schülern. Viele Teilnehmer*innen sind Stammgäste und sehen die Sommerakademie als Fixpunkt in ihren Ferien, um Freund*innen aus früheren Kursen zu treffen und um Neues zu lernen.

Sieglinde Thaller, Geschäftsführerin von Talente OÖ, unterstreicht, dass „die Angebote der Sommerakademien von Talente OÖ Kindern und Jugendlichen eine weitere Möglichkeit bieten sollen, ihr individuelles Potenzial zu entdecken und zu entfalten – ganz im Sinne des Zitats von Mihály Csíkszentmihályi: „Glück ist im Grund nicht mehr, als seine Fähigkeiten zu hundert Prozent auszuleben.““

Fotocredit: Sommerakademie PK 2024: Land OÖ / von links nach rechts:

1. Reihe:

OSTR Mag.a Dr.in Ulrike Moser (Gesamtorganisation Talente OÖ Sommerakademie),
Teilnehmer*innen der Sommerakademie, LH-Stv.in Mag.a Christine Haberland &
Mag. Jochen Rauber (Leitung Sommerakademie Sek 1)

2. Reihe:

Bildungsdirektor HR Mag. Dr. Alfred Klampfer, Dipl.Päd. Sieglinde Thaller, M.Ed.
(Geschäftsführerin Talente OÖ), DI Müllner Magdalena (Administratorin) & Dipl.Päd.
Erika Racher (Generalsekretärin Talente OÖ)